

Alles für den Schutz des sozialistischen Vaterlandes!

Die Kampflösung des „Ernst-Thälmann-Aufgebotes der FDJ“ stellt uns die Aufgabe, alles für den Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes zu tun.

Wir können nach Abschluß der militärischen Qualifizierung und der ZV-Ausbildung sagen, daß wir unsere ganze Kraft eingesetzt haben, um in der Ausbildung bestmögliche Leistungen zu vollbringen.

Groß waren auch die Leistungen der Mädchen in der ZV-Ausbildung. Sie erwarben umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten. Auch hier konnte in einer Auswertung zum Abschluß der Ausbildung bestätigt werden, daß die FDJlerinnen ihre Aufgaben in der ZV-Ausbildung erfolgreich selbst haben.

Steffen Jordan, Petra Schubert, FDJ-Gruppe 83/78

FDJ-Kontrollpostenaktion

Die jährlichen Kontrollpostenaktionen der FDJ sind ein Anlaß, die Verbandsarbeit selbstkritisch zu prüfen. Uns geht es nicht darum, den Fragebogen nur auszufüllen, damit die Abrechnung stimmt.

In unserer Mitgliederversammlung im Januar haben wir uns diesen Fragen gestellt. Die Auseinandersetzung war kritisch und vor allem selbstkritisch.

Abschließend rufen wir alle FDJ-Gruppen auf, die Kontrollpostenaktion als eine selbstkritische Einschätzung zu bewerten und sie für positive Veränderungen zu nutzen.

Ingolf Klinge, FDJ-Gruppenleiter 83/98

FDJ-Redaktion lädt FDJler zur Mitarbeit ein

Unter Leitung der FDJ-Kreisleitung und in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion des „Hochschulspiegel“ arbeitet die FDJ-Redaktion.

Heike Claus, Leiterin der FDJ-Redaktion

FDJler der Grundorganisation „Ernst Thälmann“, Sektion PEB: Sozialismus und sicherer Frieden sind unsere Zukunft – dafür unsere ganze Kraft

In der Sektion PEB gehört es schon zum Studentenalltag, daß wir in zunehmendem Maße in die wissenschaftliche Forschungsarbeit einbezogen werden.



Im Geiste ihres großen Vorbildes Ernst Thälmann zu leben und zu arbeiten, verpflichten sich die FDJler der Grundorganisation „Ernst Thälmann“, Sektion PEB.

Wir wollen das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium, aber auch die naturwissenschaftlichen und technischen Lehrveranstaltungen nutzen, um uns auf diese Aufgabe vorzubereiten.

Wir nutzen unser Studium, um den Maßstäben der Volkswirtschaft von morgen und übermorgen gerecht zu werden, uns darauf vorzubereiten, die neuen, größeren Aufgaben mit ihnen zu helfen.



Genosse Prof. Dr. Alfred Boitz, Prorektor für Erziehung und Ausbildung, empfängt auch in diesem Jahr die Wilhelm-Pieck-Stipendiaten zu einer freimütigen und vertrauensvollen Aussprache.

Im Rahmen des „Ernst-Thälmann-Aufgebotes“ wird unsere Grundorganisation als Träger des Ehrennamens „Ernst Thälmann“ im Jahr 1988 anlässlich des 100. Geburtstages von Ernst Thälmann ein Kolloquium vorbereiten und durchführen.

Einen zentralen Platz wird der Kampf um den Titel „Kollektiv der Deutschen Demokratischen Republik“ im Leben unserer Gruppen auf dem Weg zum XI. Parteitag einnehmen.



Die Vorbereitung auf den 40. Jahrestag des Sieges und der Befreiung wollen wir nutzen, um uns auch den Gehalt der Losung „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“ zu eigen zu machen.



Genosse Prof. Dr. Alfred Boitz, Prorektor für Erziehung und Ausbildung, empfängt auch in diesem Jahr die Wilhelm-Pieck-Stipendiaten zu einer freimütigen und vertrauensvollen Aussprache.

Traditionelles Treffen des Prorektors für Erziehung und Ausbildung mit Wilhelm-Pieck-Stipendiaten

Am 17. Januar 1985 traf sich wie alljährlich der Prorektor für Erziehung und Ausbildung, Genosse Prof. Dr. Alfred Boitz, mit den FDJ-Studenten, die mit dem Wilhelm-Pieck-Stipendium ausgezeichnet wurden.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs berichteten die FDJler über ihr Studium, die wissenschaftlich-produktive Arbeit, ihre engagierte gesellschaftliche Tätigkeit und ihre Zukunftspläne.

Aus der Arbeit des Internationalen Studentenkommitees

Das neue Sekretariat des Internationalen Studentenkommitees, das unlangst gewählt wurde, bestätigte als Vorsitzenden Benjamin Mendez aus Kolumbien und als seinen Stellvertreter Peter Sunega aus der CSSR.

Kultur arbeitet gegenwärtig im ISK-Klub in der 7. Etage des Wohnheims Reichenhainer Straße 51. In enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der Ländergruppen nimmt das Internationale Studentenkommitee Einfluß auf die Studienarbeit der ausländischen Studierenden.

Die Vorbereitung auf den 40. Jahrestag des Sieges und der Befreiung wollen wir nutzen, um uns auch den Gehalt der Losung „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“ zu eigen zu machen.

Politische Gespräche des Internationalen Studentenkommitees mobilisieren die ausländischen Studierenden im Kampf für Frieden und Abrüstung – Probleme, die auch im Mittelpunkt des ISK-Kolloquiums stehen werden.

JUGENDTOURIST aktuell Reiseprogramm Sommer/Herbst 1985 der Kreiskommission Jugendtourist der TH

Table with columns for destination, dates, and group names. Includes entries for USSR (Moskau, Kiew, Minsk), Bulgaria (Kamtschia, Sl-Fjassai), Romania (Saturn), Hungary (Kilantelep), Czech Republic (Ceske Budejovice), Poland (Lublin), and DDR (JH Lehnitz, JH Joachimsthal).

Die Reisen werden anhand der vorliegenden Vormerkelscheine vergeben. Jörg-Michael Wiesner, Kreiskommission Jugendtourist